

# BIANCO

ALPINE LIFESTYLE MAGAZINE

## ENGADINER NUSSTORTEN

GUTE, SEHR GUTE  
UND NOCH BESSERE -  
EIN VERGLEICH

## JUF IM AVERS

KEIN POLIZIST, KEIN ARZT,  
KEIN KINO: EUROPAS  
HÖCHSTGELEGENE SIEDLUNG

## UHREN, OLDTIMER, WEIN

KAMINGESPRÄCH MIT  
KARL-FRIEDRICH SCHEUFELE  
VON CHOPARD IN GSTAAD

Besondere Orte, die Staunen auslösen, entstehen dann, wenn der Blick fürs grosse Ganze auch Gedanken für Details zulässt. Wie im neuen Hotel «Maistra 160» in Pontresina des Architekten Gion A. Caminada



Mondviola



Kapuzinerkresse



Oleander



Sanddorn



Mehlbeerbaum



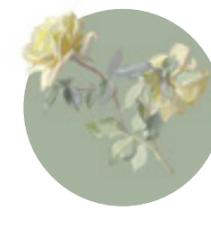
Gartenchrysantheme



Vielblütige Rose



Engadiner Hängnelke



Gefüllte Gartenrose



Erbse



Strauchheibisch



Berberitze



Brombeere



Japanische Azalee



Strauchmargerite



Gartenhortensie



Sommer-Margerite



Rose



Flammenblume



Rose



Wildrose



Chrysantheme



Gewöhnliche Robinie



Myrtenaster



Rostblättrige Alpenrose



Echter Eibisch



Echter Eibisch &amp; Myrtenaster



Waldrebe



Gartenchrysantheme



Eisenhut



Siebolds Primel



Chrysantheme



Pfingstrose



Kronen-Anemone



Aschenblume



Wildrose

# EIN HIMMEL VOLLER BLUMEN

**B**lumenmaler, das war einst ein Beruf. Das weiss Martin Leuthold selbstverständlich. Er ist Textildesigner und hat als früherer Kreativdirektor bei Jakob Schlaepfer in St. Gallen textile Träume für die Modewelt entworfen. «Die Menschheit kann nicht überleben ohne Luxus und Schönheit fürs Auge», lautet eines seiner vielsagenden Statements. Zusammen mit Bernhard Duss hat er im frisch eröffneten Hotel «Maistra 160», einem eindrücklichen Bau des Bündner Architekten Gion A. Caminada, mit an die Decken applizierten Blumenmotiven, die in ihrer Orna-

mentik auf die Belle Époque verweisen, einen Hauch von Grand-Hotel in die modernen 36 Zimmer gebracht. Basis der Arbeit waren Aquarelle von 36 verschiedenen Blumen, von der leuchtenden Engadiner Hängnelke, Anemonen, Berberitzen über Buschrosen bis zum Sanddorn. Auf einem gemalten, kreisrunden Grundspiegel von zwei Metern Durchmesser, Tupfern in Gold, Kupfer, Silber und anderen Farben, wurden die stark vergrösserten, scheinbar schnittartigen Blumenbilder auf transparentes Tapetenfleece gedruckt und in aufwändiger Arbeit an den Decken angebracht. Zum

individuellen Farbkonzept aller 36 Zimmer gehören farblich zu den Blumen abgestimmte Vorhänge aus Wolle.

Die «Ediziun da las Fluors» ist inzwischen über das Hotel «Maistra 160» hinausgewachsen, entstanden sind eine Reihe feiner Produkte: 36 Postkarten, Drop Stopps, ein Memory-Spiel, verschiedene Buchzeichen, Jasskarten, Bierdeckel und Schokoladen mit Sanddorn und Berberitzen (in Zusammenarbeit mit Gianottis, Pontresina). Erhältlich sind sie im «Maistra Concept Store».

[www.maistra160.ch](http://www.maistra160.ch); [www.martinleuthold.ch](http://www.martinleuthold.ch)

